

Die Macht in dir

Zeraphine

Das Schweigen unertrglich laut
Ein jedes Bild von dir belebt
Kein Bild in mir
Regungslose Erwartung
Deine Hnde zittern nicht mehr
Und schon wieder stirbt ein Wort auf halbem Weg
Trennen sich die GedankenSprst du die Macht in dir?
Sieh wie das Licht sich verndert
Sprst du die Last nicht mehr?
Bist du vom Leben geblendet?
Schau nicht weg!Wenn das Warten nicht vergeht
Und der Wind sich regt
Nur fr dich bleibt alles gleich
Greifst du noch nach den Sternen?Wenn die Nacht nicht enden will
Und der Morgen schon ganz nah
Doch zu weit entfernt
Kann man schlafend erwachen?Sprst du die Macht in dir?
Sieh wie das Licht sich verndert
Sprst du die Last nicht mehr?
Bist du vom Leben geblendet?
Sprst du die Macht in dir?
Sieh wie das Licht sich verndert
Sprst du die Last nicht mehr?
Bist du vom Leben geblendet?
Schau nicht weg!Kann es wirklich sein
Dass du jetzt ratlos bist?
Die Strmung reisst dich weit
Der letzte Halt zerbricht
Kann es wirklich sein
Dass du zu wehrlos bist?
Die Strmung reisst mich fort von dir...Sprst du die Macht in dir?
Sieh wie das Licht sich verndert
Sprst du die Last nicht mehr?
Bist du vom Leben geblendet?
Schau nicht weg!Sprst du die Macht in dir?
Sieh wie das Licht sich verndert
Sprst du die Last nicht mehr?
Bist du vom Leben geblendet?
Schau nicht weg!Schau nicht weg!

Schau nicht weg!

Lyrics provided by
<https://damnlyrics.com/>